

Geschäftsbericht 2020

TRANSPARENTA

SAM

Impressum

Herausgeber:
TRANSPARENTA Sammelstiftung für berufliche Vorsorge
Hauptstrasse 105, 4147 Aesch
Tel. 061 756 60 80, Fax 061 756 60 10
info@transparenta.ch, www.transparenta.ch
Grafische Gestaltung: Eva-Maria Gugg
Fotografien: Tobias Sutter
Gedruckt auf Munken Polar FSC

Gleichstellung

Die Gleichstellung von Frauen und Männern ist für TRANSPARENTA selbstverständlich. Dies gilt vor allem für unsere Leistungen. In den Texten verwenden wir weitgehend weibliche und männliche oder geschlechtsneutrale Formulierungen. Darauf verzichten wir nur dann, wenn es der Verständlichkeit und Lesefreundlichkeit mehr dient.

Inhalt

- 4 Editorial
- 5 Das Wichtigste in Kürze
- 6 Jahresabschluss 2020 im Überblick
- 10 Gutes Anlageergebnis in turbulentem Umfeld
- 15 Verantwortungsbewusste Kapitalanlage
- 16 Organisation
- 18 Details zu Vorsorgewerken und Rentnerpools
- 19 Bilanz
- 20 Betriebsrechnung
- 22 Aufteilung Betriebsrechnung nach Bereichen

Editorial

«**G**ut gerüstet für die Krise» haben wir vor einem Jahr an dieser Stelle verkündet. Dies hat sich im Verlauf des ausserordentlichen Jahres 2020 bestätigt. Die Zahlen und Kommentare auf den folgenden Seiten zeigen das.

Erfreulicherweise erwies sich nicht nur TRANSPARENTA als widerstandsfähig, sondern auch unsere Kunden. Die Zahlungsmoral der angeschlossenen Unternehmen blieb unverändert hoch, Konkurse gab es keine. Es wurden allerdings mehr individuelle Zahlungsvereinbarungen getroffen als in den Vorjahren. Schon anfangs März 2021 war der letzte offene Beitragsfranken aus dem Jahr 2020 beglichen. Unter den aktuellen Umständen ist dies bei einem gesamten Beitragsvolumen von CHF 54.8 Mio. nicht selbstverständlich. Ein grosses Dankeschön an die Arbeitgeberfirmen. Auch die Bestandsentwicklungen zeichnen ein mehrheitlich optimistisches Bild. Rund zwei Drittel der angeschlossenen Unternehmen haben ihren Personalbestand im Jahr 2020 gehalten oder ausgebaut. Die vorsichtige Anschlusspolitik von TRANSPARENTA mit einer sorgfältigen Risikobewertung der potentiellen Anschlüsse scheint sich auch in diesem Bereich zu bewähren.

Auch bei TRANSPARENTA gibt es Anschlüsse, die wirtschaftlich stark von den Corona-Einschränkungen betroffen sind. Einige mussten ihren Personalbestand soweit reduzieren, dass vermutlich die Voraussetzungen für eine Teilliquidation des Vorsorgewerks erfüllt sind. Zumindest bei der Pensionskasse hätte eine effektive Teilliquidation für die austretenden Versicherten keine negativen Folgen. Jedes einzelne Vorsorgewerk befand sich bei TRANSPARENTA per Ende 2020 in einer Überdeckung. Unter Umständen erhalten die Versicherten zusätzlich zum persönlichen Altersguthaben einen Anteil an freien Mitteln, falls ihr Vorsorgewerk über solche verfügt.

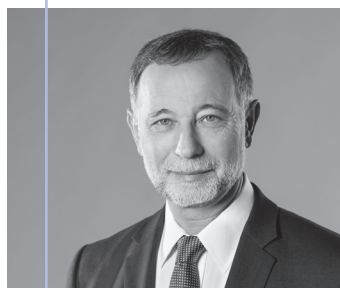
Stichwort freie Mittel: Vorsorgewerke mit Deckungsgraden von mehr als 113 % können diese über Verteilpläne oder Zusatzverzinsungen freiwillig als Leistungsverbesserung an ihre Versicherten weitergeben. Unsere Geschäftsstelle steht für eine Beratung gerne zur Verfügung. Dies gilt selbstverständlich auch dann, wenn Ihre Firma durch die «Corona-Situation» wirtschaftlich belastet ist. Als verlässlicher Partner unterstützen wir Sie gerne mit gemeinsam erarbeiteten, massgeschneiderten Lösungen. Wir danken Ihnen für das Vertrauen und die Treue.

Auf weiterhin klare Perspektiven!

Aesch, Mai 2021



Dr. Christoph Meier
Präsident des Stiftungsrats
Advokat

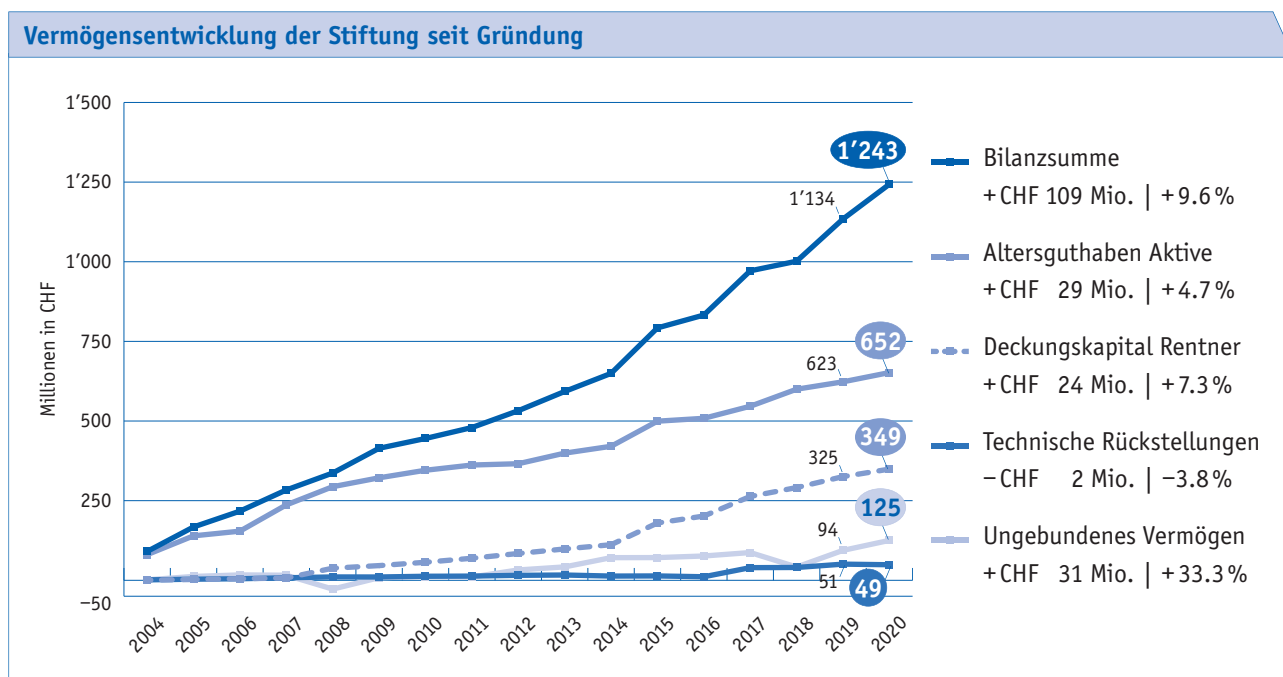


Dr. Martin Wechsler
Gründervertreter und Fachbeirat des Stiftungsrats
Eidg. dipl. Pensionsversicherungsexperte



Fabian Thommen
Geschäftsführer
Eidg. dipl. Pensionskassenleiter

Das Wichtigste in Kürze



Die wichtigsten Bilanzkennzahlen per 31. Dezember 2020 im Vergleich zum Vorjahr im Überblick.

Die Bilanz per 31. Dezember 2020 präsentiert sich mit einer ausgezeichneten Anlageperformance von 3.84% (Vorjahr: 9.41%) sehr erfreulich. Dies besonders unter Berücksichtigung des durch den Einsatz von Absicherungsinstrumenten stark limitierten Anlagerisikos. Unseren ausführlichen Kommentar mit Grafiken zur Kapitalanlage im turbulenten «Corona-Jahr» finden Sie ab Seite 10.

Die Bilanzsumme stieg um 9.6% auf CHF 1'243 Mio. (Vorjahr: CHF 1'134 Mio.). Insgesamt betragen die finanziellen Verpflichtungen (Vorsorgekapital) der Stiftung CHF 1'065 Mio. (Vorjahr: CHF 1'007 Mio.) und wuchsen somit gegenüber dem Vorjahr um 5.8% an. Sämtliche angeschlossenen Vorsorgewerke und Rentnerpools weisen eine Überdeckung aus. Konsolidiert erhöhte sich das

ungebundene Vermögen (Wertschwankungsreserven und freie Mittel) der Vorsorgewerke um 31 Mio. auf total CHF 125 Mio. Daraus errechnet sich für die Gesamtstiftung ein Deckungsgrad von 111.8% (Vorjahr: 109.3%).

Von dieser gesunden Entwicklung profitierten per 31. Dezember 2020 insgesamt 5'844 Destinatäre (Vorjahr: 5'608) aus 175 Vorsorgewerken (Vorjahr: 176) und 5 Rentnerpools. Die Stiftung verzeichnete im 2020 insgesamt 5 Neuanschlüsse (Vorjahr: 18) und erfreulicherweise keine ordentliche Kündigung. Weil jedoch 6 Vorsorgewerke infolge Fusion der Arbeitgeberfirmen liquidiert wurden, verringerte sich der Bestand netto um ein Vorsorgewerk.

Weitere Angaben und Statistiken zu den Deckungsgraden der Vorsorgewerke und Rentnerpools sowie die vollständige Bilanz und Betriebsrechnung finden Sie ab der Seite 18.

«TRANSPARENTA erzielte 2020 eine Performance von 3.84%.»

Jahresabschluss 2020 im Überblick

Umstellung auf die neuesten technischen Grundlagen BVG 2020

Das Deckungskapital für die laufenden Renten wurde wie im Vorjahr mit einem technischen Zinssatz von 2.0% (siehe Seite 7) berechnet. Dies erstmals mit den neuesten, im Dezember 2020 erschienenen technischen Grundlagen BVG 2020 mit Periodentafel 2017 (Vorjahr BVG 2015, Periodentafel 2012). Diese werden alle 5 Jahre aktualisiert und basieren auf effektiven Beobachtungen grosser Versichertenbestände. Somit enthalten sie repräsentative, für die Versicherungsmathematik relevante Zahlen wie z.B. die durchschnittliche Lebenserwartung oder die Wahrscheinlichkeit, rentenberechtigte Partner zu hinterlassen. Die Grundlagenumstellung führte bei TRANSPARENTA zu einer geringfügigen Reduktion des rechnerischen Rentendeckungskapitals um rund CHF 0.93 Mio. bei einem gesamten Rentendeckungskapital von 325 Mio.

Aus den neuen versicherungstechnischen Grundlagen (siehe Tabelle) geht hervor, dass die Lebenserwartung zwar auch in den letzten 5 Jahren weiter angestiegen ist, jedoch besonders bei den Frauen nicht so stark wie erwartet. Die beobachtete Lebenserwartung von Frauen im Alter 65 erhöhte sich um 0.27 Jahre, erwartet wurde etwa das Doppelte. Auch hat bei Männern im höheren Alter die Wahrscheinlichkeit signifikant abgenommen, bei deren Tod eine Hinterlassenenrente auszulösen. Bei Männern im Alter 85 sank sie um mehr als 7 Prozentpunkte.

Zusammensetzung der technischen Rückstellungen in CHF	31.12.2020	31.12.2019
Rückstellung Zunahme der Lebenserwartung	5'210'825	8'095'872
Rückstellung kleiner Rentnerbestand	5'683'447	5'492'673
Rückstellung pendente Leistungsfälle	0	719'051
Rückstellung Versicherungsrisiken	0	291'201
Rückstellung Pensionierungsverluste	33'017'894	36'149'008
Rückstellung Senkung technischer Zinssatz	4'929'322	0
Total technische Rückstellungen	48'841'488	50'747'805

Versicherungstechnische Grundlagen	BVG 2020		BVG 2015		Veränderung	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Lebenserwartung im Alter 65 (in Jahren)	20.42	22.20	19.77	21.93	+0.65	+0.27
Lebenserwartung im Alter 80 (in Jahren)	9.13	10.15	8.74	9.90	+0.39	+0.25
Wahrscheinlichkeit Partnerrente im Alter 85	61.8%	11.3%	68.9%	8.9%	-7.1%	+2.4%

«TRANSPARENTA verwendet die modernsten technischen Grundlagen und hat alle nötigen Rückstellungen gebildet.»

Pensionierungsverluste im Vorsorgemodell SPLIT für die nächsten 7 Jahre finanziert

Beim **Vorsorgemodell SPLIT** (S-Modell) gilt für das obligatorische Altersguthaben der gesetzliche Satz von 6.8%. Der überobligatorische Teil wird bei ordentlichen Pensionierungen im Jahr 2021 mit 5.75% und ab 2022 mit 5.5% in eine Rente umgewandelt. Wird bei einer Pensionierung ein höherer Umwandlungssatz als der versicherungstechnisch korrekte Wert angewendet (aktueller Stand 5.25%), führt dies buchhalterisch zu einem so genannten Pensionierungsverlust. Gestützt auf die verbindlichen Fachrichtlinien FRP2 der Schweizerischen Kammer der Pensionskassen-Experten muss dafür eine **«Rückstellung Pensionierungsverluste»** gebildet werden. Diese wird von Vorsorgewerken im S-Modell über den Zuschlag auf den Risikobeiträgen und einen Teil der Anlageerträge solidarisch finanziert. Es werden die zu erwartenden Pensionierungsverluste für alle Versicherten summiert, die am Bilanzstichtag bereits das 58. Lebensjahr erreicht haben. Da Pensionierungsverluste nur beim Rentenbezug anfallen, kann zusätzlich die Wahrscheinlichkeit eines Kapitalbezugs berücksichtigt werden. TRANSPARENTA hat diesen Wert mit 25% eher vorsichtig festgesetzt. Im Jahr 2020 betrug die effektive Kapitalbezugsquote 25.8% (Vorjahr: 31.4%).

Bei Vorsorgewerken im Vorsorgemodell UMHÜLLEND (U-Modell) wird ein einheitlicher Umwandlungssatz in versicherungstechnisch korrekter Höhe von 5.25% angewendet. Es fallen daher keine Pensionierungsverluste an. Jedoch kann beim U-Modell in Einzelfällen die reglementarische Altersrente unter der gesetzlichen Mindestrente liegen. Folglich muss auf Stufe Vorsorgewerk für allfällig betroffene Versicherte, die am Bilanzstichtag das Alter 58 bereits erreicht haben, eine **«Rückstellung BVG»** für die Finanzierung der Differenz zwischen reglementarischer und gesetzlicher Altersrente gebildet werden. Dies traf 2020 auf niemanden zu, weshalb per Ende 2020 keine entsprechenden Rückstellungen gebildet wurden.

Weitere Rückstellung erhöht Finanzierungssicherheit der Renten

Formal beträgt der technische Zinssatz für die Berechnung der Rentenverpflichtungen wie im Vorjahr 2.0%. Im Jahr 2020 ermöglichten Auflösungen der Rückstellungen für Pensionierungsverluste und die Zunahme der Lebenserwartung (bedingt durch Umstellung auf neueste technische Grundlagen BVG 2020, siehe Seite 6) die Bildung einer **«Rückstellung Senkung technischer Zinssatz»** in der Höhe von **CHF 4.93 Mio.**

Unter Anrechnung dieser Rückstellung reduziert sich der **technische Zinssatz rechnerisch auf 1.85%**. Dieser Wert liegt knapp oberhalb der allgemeingültigen Obergrenze gemäss SKPE-Fachrichtlinie in Höhe von 1.68%. Ebenso bleibt er mit einer angemessenen Marge unterhalb der **erwarteten Rendite** der Anlagestrategie von 2.32% (gemäss letztem versicherungstechnischen Gutachten per 31. Dezember 2019). Dadurch darf das Finanzierungsrisiko der zukünftigen Renten als gering sowie branchenüblich eingestuft werden, wie ein Marktvergleich zeigt: Gemäss Erhebung der «Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge» per Ende 2020 lag der technische Zins im Mittel bei 1.76% für Vorsorgeeinrichtungen ohne Staatsgarantie bzw. 1.99% für solche mit Staatsgarantie.

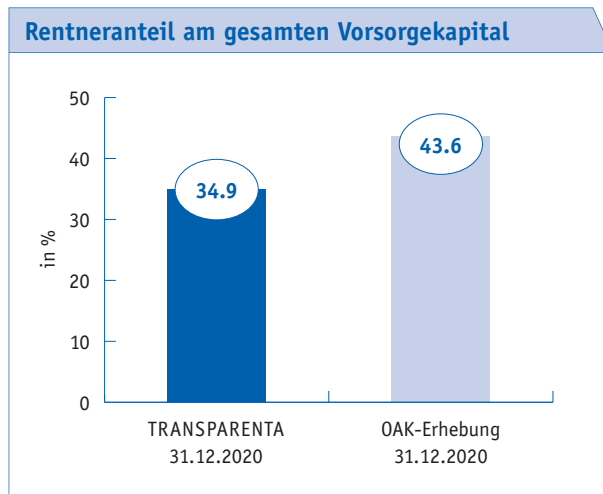
Was ist der technische Zins?

Der technische Zins basiert auf der erwarteten, langfristig erzielbaren Rendite der Kapitalanlage. Er beziffert die Annahme, wie hoch das rückgestellte Rentendeckungskapital während der laufenden Rentenzahlung jährlich verzinst werden kann. Der technische Zinssatz muss nach den Fachrichtlinien (FRP 4) der Schweizerischen Kammer der Pensionskassen-Experten (SKPE) mit einer angemessenen Marge unterhalb der erwarteten Rendite, die sich aufgrund der Anlagestrategie ergibt, festgelegt werden.

Als Faustregel gilt: Pro 0.1% Reduktion des technischen Zinses muss in der Bilanz der Pensionskasse 1% zusätzliches Kapital für die Deckung der Renten reserviert werden.

Vorteilhafte Versichertenstruktur im Branchenvergleich

Die Altersguthaben der aktiven Versicherten erhöhten sich netto um rund 29 Mio. auf CHF 652 Mio. Die Deckungskapitalien der Rentner nahmen um 24 Mio. auf CHF 349 Mio. zu. Der Anteil des Rentnerkapitals am gesamten Vorsorgekapital (ohne technische Rückstellungen) beträgt 34.9% (Vorjahr: 34.3%). Dieser Wert liegt gut 9 Prozentpunkte unter dem kapitalgewichteten Durchschnitt der Schweizer Pensionskassen gemäss Erhebung der Oberaufsichtsbehörde Berufliche Vorsorge (OAK) für das Jahr 2020. Somit weist TRANSPARENZA vergleichsweise eine gute strukturelle Risikofähigkeit aus.



Angeschlossene Vorsorgewerke	2020	2019
Aktive Vorsorgewerke per Ende Vorjahr	176	167
Zugänge	+5	+18
Abgänge durch Vertragskündigung	0	0
Abgänge durch Geschäftsaufgabe, Fusion oder Konkurs	-6	-9
Aktive Vorsorgewerke per 31.12.	175	176

Aktive Versicherte	2020	2019
Aktive Vorsorgepolice per Ende Vorjahr	4'640	4'451
Zugänge	+1'096	+1'340
Abgänge unterjährig	-831	-1'055
Aktive Vorsorgepolice per 31.12.	4'905	4'736
Abgänge per 31.12.	-210	-96
Aktive Vorsorgepolice abz. Abgänge per 31.12.	4'695	4'640

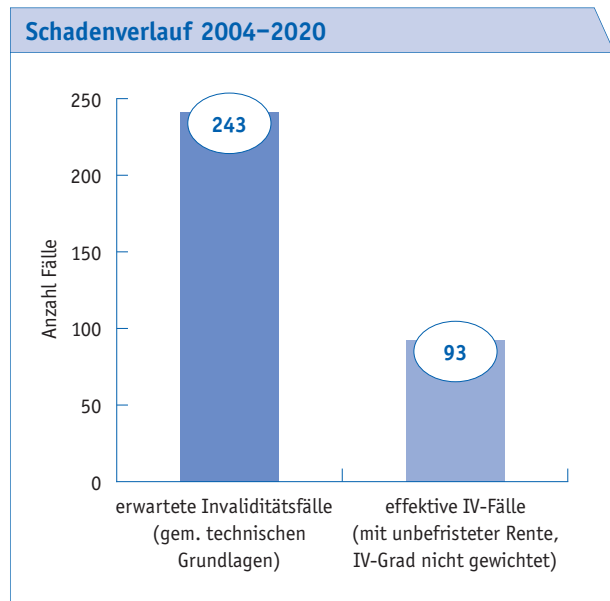
Rentenbezüger	2020	2019
Altersrentner per 31.12.	719	665
Partnerrentner per 31.12.	134	127
Invalidenrentner per 31.12.	86	80
Total Rentenbezüger (ohne Kinder)	939	872
<i>zzgl. übernommene Rentenbezüger bei Rückversicherung</i>	40	32

Ganzheitliches Care-Management begünstigt guten Schadenverlauf

Einen wesentlichen Beitrag zu den anhaltend positiven Risikoergebnissen leistet das Care-Management. Es hilft Invaliditätsfälle zu reduzieren und bietet umfassende, sorgfältig aufeinander abgestimmte Dienstleistungen. Das Care-Management beinhaltet die fachgerechte Betreuung und administrative Unterstützung von versicherten Personen mit einer langzeitlichen Arbeitsunfähigkeit. Zudem fördert es praktische Massnahmen zur Rückkehr in den Arbeitsprozess.

Im Jahr 2020 war unser Care-Team mit 196 arbeitsunfähigen Personen in Kontakt, davon wurden 58 Personen intensiv betreut. Erfreulicherweise erlangten im Jahr 2020 total 80 versicherte Personen wieder ihre volle Arbeitsfähigkeit und gelten als reintegriert.

Neben dem Care-Management sorgen bei TRANSPARENTEA die klaren Annahmerichtlinien sowie sorgfältige Risikoprüfungen für einen vorteilhaften Schadenverlauf. Von 2004 bis 2020 beanspruchten bei TRANSPARENTEA deutlich weniger Personen IV-Leistungen als es die statistischen Grundlagen erwarten liessen, wie die Grafik zeigt.

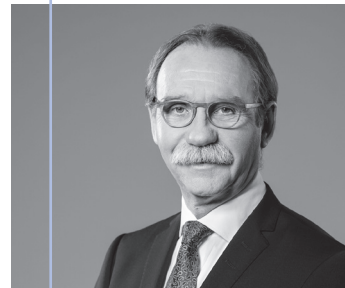


«Es war für mich sehr wichtig und auch entlastend, jemanden an der Seite zu haben, der mich kompetent unterstützt – und das in allen Belangen.»

Zitat einer Versicherten über das Care-Management von TRANSPARENTEA

Gutes Anlageergebnis in turbulentem Umfeld

TRANSPARENTA gelang es im Geschäftsjahr 2020, die Strategierendite deutlich zu übertreffen. Dies, obwohl die eingegangenen Risiken und die damit verbundenen Schwankungen der monatlichen Renditen im Vergleich zur Anlagestrategie deutlich kleiner waren. Die Jahresrendite lag bei 3.84 % und damit 0.81 % über der Strategierendite. Die Risiken wurden insbesondere durch die konsequente Absicherung der Aktienmarktrisiken mittels Put-Optionen deutlich reduziert. Dies verursachte Kosten in Höhe von 1.0% des Gesamtvermögens, welche jedoch durch Mehrerträge aus der Wahl von Instrumenten innerhalb der Anlagekategorien, durch die Beimischung einer Position in Gold und durch zwischenzeitliche Absicherungen von Fremdwährungsrisiken mehr als kompensiert werden konnten.



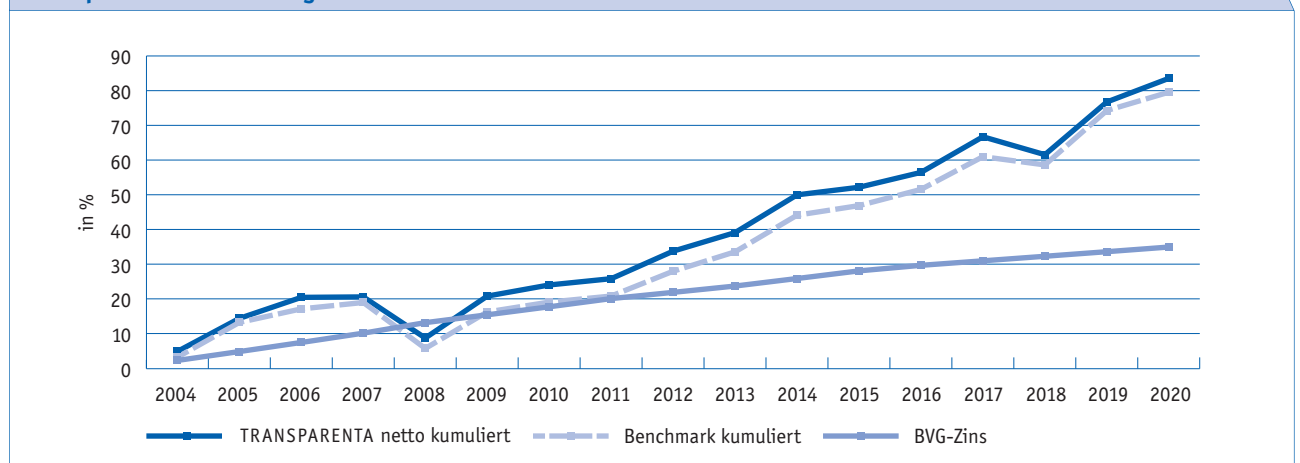
Dr. Urs Ernst
Präsident der Anlagekommission
Dr. rer. pol.

Die Anlagetätigkeit 2020 im Rückblick

Als Folge der Corona-Pandemie erlitten die Aktienmärkte im ersten Quartal des vergangenen Jahres heftige Kurseinbrüche. Harte Lockdowns in praktisch allen Ländern brachten das öffentliche Leben fast vollständig zum Erliegen. TRANSPARENTA war für diese Situation gut gewappnet. Schon zu Beginn des Jahres waren sämtliche Aktienpositionen mit Put-Optionen gegen Kursverluste abgesichert. Zudem hielt TRANSPARENTA aus Vorsichtsüberlegungen eine Goldposition im Gegenwert von 5 % des

Gesamtvermögens und sicherte einen Teil der Anlagen in USD gegen Wechselkursverluste ab. Im März kam es dann wegen Corona zu heftigen Kursrückschlägen an den Weltaktienmärkten. Dank den getroffenen Massnahmen erlitt TRANSPARENTA im ersten Quartal lediglich einen Verlust von 2.2% auf dem Gesamtvermögen. Im Vergleich dazu mussten die Schweizer Pensionskassen im gleichen Zeitraum Einbrüche von durchschnittlich rund 7.5% auf den Gesamtvermögen hinnehmen.

Nettoperformance im Vergleich zu Benchmark und BVG-Mindestzins



«Unser sicherheitsorientiertes Anlagekonzept hat im Corona-Crash 2020 den Praxistest bestanden.»

Performance nach Anlagekategorien in %*									
Anlagekategorie	Portfolio TRANSPARENTA				Benchmark				
	2020		Seit 2004***		Index	2020		Seit 2004***	
	Beitrag an Gesamt-performance	Performance Anlagekategorie	Kumulierte Performance Anlagekategorie	Annualisierte Performance Anlagekategorie		Beitrag an Gesamt-performance	Performance Anlagekategorie	Kumulierte Performance Anlagekategorie	Annualisierte Performance Anlagekategorie
Cash & übrige Anlagen**	1.10	n/a	n/a	n/a	3 M Libor	-0.11	n/a	n/a	n/a
Obligationen CHF	0.26	0.99	45.7	2.2	Swiss Bond Index Total Return	0.35	0.96	51.5	2.5
Obligationen FW	0.29	2.62	51.6	3.0	Citigroup WGBI Non-CHF	0.08	0.51	21.5	1.4
Aktien CH	0.20	3.68	188.1	6.4	SPI	0.57	3.82	215.8	7.0
Aktien Ausland	0.40	5.79	143.8	5.4	MSCI World ex Schweiz in CHF	1.10	4.12	81.4	3.6
Immobilien	1.59	7.40	162.7	5.8	KGAST Immobilien Schweiz Index	1.04	5.06	137.5	5.2
Total	3.84		83.5	3.64		3.03		79.6	3.50

* zeitgewichtet, gemäss Swiss Performance Presentation Standards

** Übrige: Gold, Währungs- und Aktienabsicherungen, inkl. Interaktionseffekte

*** Obligationen FW seit September 2006

Als Antwort auf den drohenden Konjunkturinbruch haben Regierungen und Notenbanken im zweiten Quartal 2020 mit historisch einmaligen Massnahmenpaketen reagiert. Die Anleger honorierten die fiskal- und geldpolitischen Massnahmen und es kam zu einer kräftigen Erholung an den Aktienmärkten. Die Portfoliositionierung von TRANSPARENTA blieb aber defensiv ausgerichtet, da das Potential für Rücksetzer an den Märkten als weiterhin hoch beurteilt wurde, zumal sich die Finanzmärkte deutlich von den Fundamentaldaten entkoppelt hatten. Die Aktienpositionen blieben deshalb vollständig mit Put-Optionen abgesichert und die Anlagen in USD wurden in einem weiteren Schritt vollständig gegen Wechselkursverluste geschützt.

Bei steigenden Kursen reduzierte TRANSPARENTA gegen Mitte des Jahres ihre Aktienbestände, die aber weiterhin vollständig abgesichert blieben. Nachdem sich der USD im Sommer gegenüber dem Schweizer Franken deutlich abgeschwächt hatte, reduzierte TRANSPARENTA die Währungsabsicherung auf 50% des Engagements und realisierte damit die Hälfte der aufgelaufenen Absicherungsgewinne.

Im Herbst legten die Aktienmärkte eine Verschnaufpause ein und es kam zu Kurskorrekturen. Dieses Umfeld nutzte TRANSPARENTA, um die starke Untergewichtung der Aktienpositionen durch Zukäufe zu reduzieren. Die gesamte Aktienposition blieb aber weiterhin mit Put-Optionen abgesichert. Auch die Wechselkursabsicherung gegenüber dem USD wurde wieder auf 100% des Engagements erhöht. Nach dem Sieg von Joe Biden bei den US-amerikanischen Präsidentschaftswahlen und dem Ausbleiben der befürchteten «blauen Welle» legten die Aktienmärkte im November deutlich zu. Zudem hatte die Nachricht die Märkte beflügelt, dass sich ein Impfstoff gegen das Coronavirus als äusserst wirksam erweise. Diese Entwicklungen wurden von TRANSPARENTA zum Anlass genommen, das Untergewicht bei den Aktienpositionen zu schliessen, diese aber weiterhin vollständig abgesichert zu belassen. Damit blieb der defensive Charakter des Portfolios erhalten.

Mit diesen Entscheidungen hielt die Anlagekommission an der defensiven Ausrichtung fest. TRANSPARENTA positionierte sich für den Jahreswechsel somit mit einer der Strategie entsprechenden, gegen Kursrückschläge abgesicherten Aktienquote. Obligationen Schweiz blieben unter- und Obligationen Fremdwährung neutral gewichtet.

Auch an der Goldposition im Umfang von 5 % des Gesamtvermögens wurde festgehalten. Das USD-Exposure wie auch das Euro-Exposure blieben vollständig abgesichert.

Teilt man die Gesamtperformance für das vergangene Jahr auf die Beiträge der einzelnen Anlagekategorien auf, schneiden die Schweizer Immobilienanlagen mit einem Beitrag von 1.59 % am besten ab. Der Wert dieser Anlagen steigerte sich im Jahresverlauf um 7.4 % und lag damit 2.34 % über der Benchmarkrendite. Diese Anlagekategorie setzt sich ausschliesslich aus indirekten Anlageinstrumenten in Form von Anteilen an Immobilien-Anlagestiftungen und Immobilien-Fonds zusammen. Im Berichtsjahr stieg

der Wert der Immobilien-Fonds gemessen am Index aller börsenkotierten Immobilien-Fonds um satte 10.8%. Dieser Anstieg ist hauptsächlich dadurch begründet, dass der durchschnittliche Aufschlag des Börsenwerts zum Nettoinventarwert (Agio) im Jahresverlauf angestiegen ist. Die nicht-kotierten Immobilien-Anlagestiftungen hingegen, deren Rendite sich ausschliesslich aus der Veränderung der Nettoinventarwerte und der Ausschüttungen ergibt, haben 2020 eine Gesamtrendite von 5.1 % abgeworfen. Da die Benchmarkrendite bei den Immobilien als Rendite aller Immobilien-Anlagestiftungen definiert ist, ergibt sich wegen des guten Abschneidens der Immobilien-Fonds eine Outperformance innerhalb der Anlagekategorie.



«Vermiedene Vermögensverwaltungskosten sind die sicherste Performance.»

Den zweitgrössten Beitrag zur Portfolioperformance lieferten die ausländischen Aktien. Sie warfen eine Jahresrendite von 5.79 % ab, was einem Beitrag zur Gesamtperformance von 0.4 % entspricht. Auch Schweizer Aktien und in- und ausländische Obligationen schnitten 2020 mit positiven Renditen ab und trugen zur positiven Gesamtperformance des Portfolios bei.

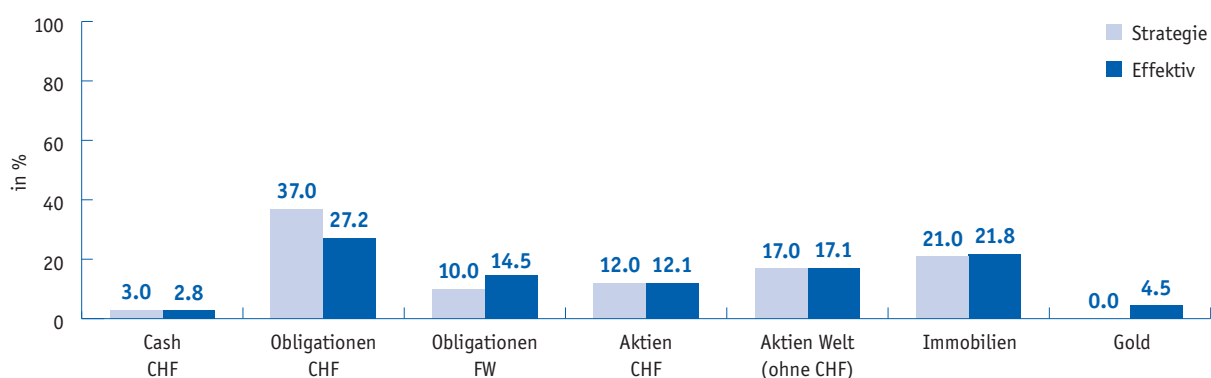
In der Position «Cash und übrige Anlagen» sind die Anlagen in Cash, Gold, Absicherungsinstrumenten sowie dem Gesamtvermögen belastete Gebühren und nicht zurechenbare Interaktionseffekte zusammengefasst. Der Beitrag zur

Gesamtperformance dieser Mischgruppe lag 2020 bei 1.1 % des Gesamtvermögens und setzte sich wie folgt zusammen: Die Goldposition lieferte einen positiven Beitrag von 0.5 %. Die Absicherung der Aktienmarktrisiken kostete 1.0 % des Gesamtvermögens, die Absicherung von Währungsrisiken ergab einen positiven Beitrag von 1.5 % und der Rest ergab einen kleinen positiven Beitrag von 0.1 %.

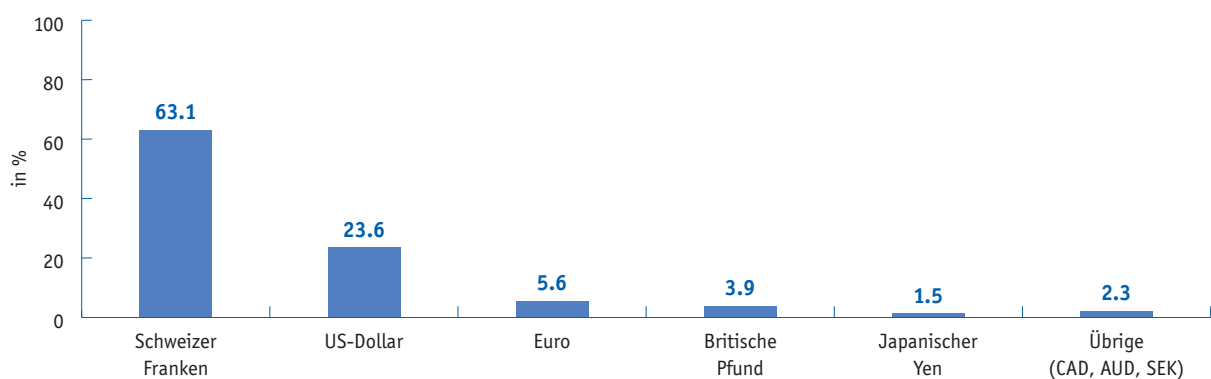
Auch die Vermögensverwaltungskosten waren im Jahr 2020 mit 0.36 % des Vermögens erneut vergleichsweise tief und trugen somit zum guten Netto-Ergebnis bei. Details dazu sind auf Seite 14 zu finden.

Die ausgewiesenen Angaben zur Performance und Anlagestruktur beziehen sich auf das bei der UBS geführte Anlageportfolio. Darin sind Vermögen der Zahlungsverkehrskonti, die Arbeitgeberbeitragsreserve und -kontokorrente, transitorische Aktiven sowie Aktiven aus Versicherungsverträgen nicht berücksichtigt. Das Anlageportfolio per 31. Dezember 2020 repräsentiert 95.5 % der Bilanzsumme.

Anlagestruktur nach Kategorien per 31. Dezember 2020



Anlagestruktur nach Währungen per 31. Dezember 2020



Hilfreiche Begriffserläuterungen rund um die Kapitalanlage finden Sie unter www.transparenta.ch in der Rubrik «Service – BVG- und Anlagelexikon» unter «Performance».

Anlageperformance im Überblick

Seit der Gründung im Jahr 2004 erzielte TRANSPAREN-TA eine jährliche Rendite von 3.64% auf dem Gesamtvermögen. Dies nach Abzug sämtlicher Kosten. Damit konnte die Benchmarkrendite von 3.50% pro Jahr übertroffen werden, welche durch die Anlagestrategie definiert und ohne Berücksichtigung von Vermögensverwaltungskosten berechnet wird. Neben der auf Sicherheit ausgerichteten Positionierung ist dieser Erfolg auch darauf zurückzuführen, dass TRANSPAREN-TA die Vermögensverwaltungskosten konsequent tief hält.

Gesamtperformance per 31. Dezember 2020 in %		
Periode	Benchmark brutto (vor Kosten)	TRANSPAREN-TA netto
1 Jahr	3.03	3.84
3 Jahre p.a.	3.71	3.26
5 Jahre p.a.	4.10	3.82
10 Jahre p.a.	4.20	4.00
seit 2004 p.a.	3.50	3.64

Günstige Vermögensverwaltung

Tiefe Vermögensverwaltungskosten sind bei TRANSPAREN-TA seit jeher Programm. Wegen des Zinseszins-effekts bei langen Anlagezeiträumen von Pensionskassengeldern haben die Kosten für die Vermögensverwaltung einen erheblichen Einfluss auf die Höhe der Altersrenten. TRANSPAREN-TA setzt auf eine passive Anlageverwaltung und hält so die Vermögensverwaltungskosten tief. Auch im Jahr 2020 lagen die **direkten Vermögensverwaltungskosten** bei niedrigen **0.16%** (Vorjahr: 0.16%). In diesen Kosten nicht enthalten sind Stempelabgaben, Börsengebühren und Courtagen. Ebenfalls nicht erfasst sind die-

Jährliche Gesamtperformance seit Gründung in %			
Jahr	Benchmark brutto (vor Kosten)	TRANSPAREN-TA netto	Überschuss
2004	3.18	4.85	1.67
2005	9.72	9.08	-0.64
2006	3.45	5.30	1.85
2007	1.57	0.11	-1.46
2008	-11.13	-9.83	1.30
2009	9.95	11.11	1.16
2010	2.43	2.66	0.23
2011	1.47	1.44	-0.03
2012	5.92	6.30	0.38
2013	4.37	4.00	-0.37
2014	7.97	7.82	-0.15
2015	1.92	1.46	-0.46
2016	3.18	2.81	-0.37
2017	6.23	6.56	0.33
2018	-1.47	-3.10	-1.63
2019	9.88	9.41	-0.47
2020	3.03	3.84	0.81

jenigen Kosten, welche innerhalb der Immobilien-Fonds und der Immobilien-Anlagestiftungen direkt den Fonds- bzw. Stiftungsvermögen belastet werden. Diese übrigen Kosten beliefen sich 2020 auf insgesamt **0.20%** (Vorjahr: 0.18%) des Gesamtvermögens.

Total ergaben sich somit Vermögensverwaltungskosten von 0.36% (Vorjahr: 0.34%) des Gesamtvermögens. Dies ist günstig im Vergleich zu einer durchschnittlichen Schweizer Pensionskasse (vermögensgewichtet 0.47% gem. Swisscanto-Studie 2020).

Werte in % der Vermögenanlagen	TRANSPAREN-TA		Ø-PK Swisscanto-Studie	
	2020	2019	2020	2019
Kostentransparenzquote	100	100	99.4	99.2
Total Vermögensverwaltungskosten	0.36	0.34	0.47	0.51
<i>davon direkte Kosten</i>	0.16	0.16		
<i>davon Transaktions- und Steuerkosten</i>	0.04	0.02		
<i>davon indirekte Kosten auf Kollektivanlagen</i>	0.16	0.16		

Verantwortungsbewusste Kapitalanlage

Als langfristig orientierte Investorin nimmt TRANSPARENTA ihre Verantwortung gegenüber den Menschen, ihrem sozialen Umfeld und der Erhaltung der natürlichen Umwelt wahr.

Im Jahr 2020 haben wir unser Anlagekonzept punkto Nachhaltigkeit weiterentwickelt. Dabei setzen wir Schritt für Schritt effektive und praxistaugliche Massnahmen um. Die Klima-Allianz Schweiz, ein Bündnis aus über 90 Organisationen der Zivilgesellschaft, bewertet seit November 2020 in ihrem Klima-Rating die Kapitalanlage von TRANSPARENTA als «Best Practice».

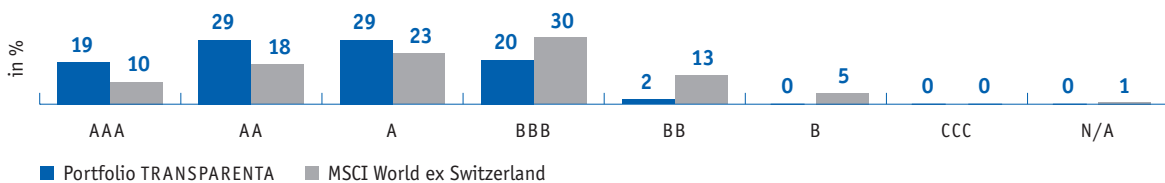
Optimierung der Aktienanlagen mithilfe von ESG-Faktoren

Unternehmen, die ihre ökonomische Effizienz steigern und im Einklang mit Mensch und Umwelt geführt werden, erhöhen die Chancen ihren Wert langfristig zu erhalten und auszubauen. Werterhalt bedeutet Sicherheit – und diese geht bei uns vor Gewinnmaximierung! Seit Mitte 2020 bevorzugt TRANSPARENTA bei ihren Aktien-

investitionen in der Schweiz und im Ausland konsequent die Firmen mit den besten ESG-Ratings¹. Die schlechtesten sowie kontroverse Titel² werden ausgeschlossen.

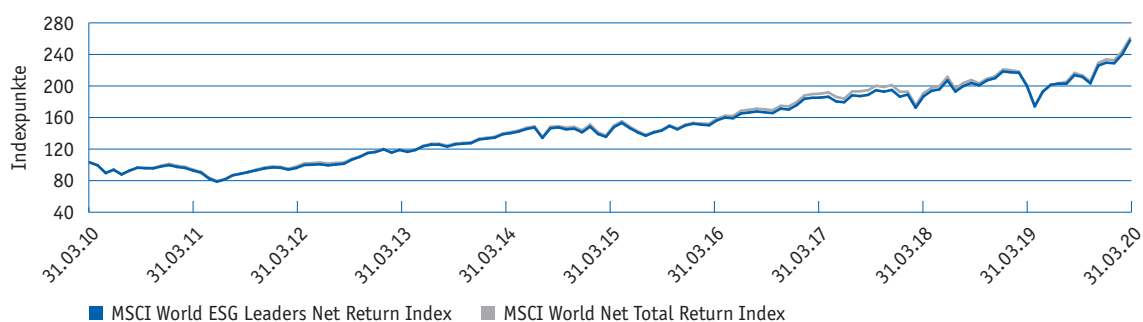
Konkret werden beim gewählten Ansatz für die Kategorie «Aktien Ausland» für jede Branche die besten 50% der Unternehmen (ESG-Leaders) aus dem Universum des traditionellen Index MSCI World ex Switzerland ausgewählt. Die relative Gewichtung nach Regionen (z. B. Europa, Nordamerika, Asien etc.) und Sektoren (z. B. IT, Konsumgüter, Energie etc.) bleibt im Wesentlichen unverändert. Damit wird sichergestellt, dass TRANSPARENTA im Vergleich zum Standardindex nicht ungewollt aktive Risiken bezüglich einzelner Regionen oder Wirtschaftssektoren eingeht. Auch die Diversifikation des Portfolios bleibt ausgezeichnet, da nach wie vor in über 700 ausländische Unternehmen investiert wird. Damit bleiben wir dem Grundsatz der passiven Umsetzung treu, erhöhen jedoch den Anteil von Firmen mit überdurchschnittlich guten ESG-Ratings markant. Wie die Grafik zeigt, kann der Anteil von Firmen mit den besten Ratings AAA oder AA von 28% auf 48% gesteigert werden.

ESG-Rating Portfolio Aktien Ausland gegenüber traditionellem Benchmark



TRANSPARENTA war es wichtig, dass durch diesen Indexwechsel die zukünftige Rendite nicht geschmälert wird. Ein Vergleich über die vergangenen 10 Jahre zeigt, dass keine Renditenachteile zu erwarten sind.

Renditevergleich MSCI World mit und ohne ESG-Leaders-Ansatz



1 Die Bewertungen erfolgen durch MSCI anhand von ESG-Kriterien. ESG steht für Environmental (Umwelt), Social (Gesellschaft) und Governance (Unternehmensführung).
 2 Aktuell werden Titel als kontrovers eingestuft, die erhebliche Umsatzeanteile (in % des Gesamtumsatzes) in einem dieser Geschäftsfelder erzielen: Tabak, Glücksspiel, Atomenergie und zivile Waffen (>50 %) sowie Kriegswaffen und -munition (>0 %)

Organisation

Paritätischer Stiftungsrat

Arbeitnehmervertretung



Christoph Meier, Präsident
Dr. iur., Advokat
vormals Leiter der BVG-Aufsichtsbehörde
Basel-Stadt



Sara Ugalde
Kauffrau
Drossapharm AG



René Lüthi
Bankkaufmann
Rentnervorsorgewerk
(ehem. Sallfort Privatbank AG)

Arbeitgebervertretung



Roger Dettwiler, Vizepräsident
Buchhalter mit eidg. Fachausweis
Halter Unternehmungen



Urs Steiner
Dipl. Energie-Ing. HTL
Rentnervorsorgewerk
(ehem. EBL)



Andreas Lampert
Eidg. dipl. Wirtschaftsprüfer
Woodpecker Holding

Rechtsform Stiftung, organisiert als Sammeleinrichtung
Sitz Aesch, BL
Gründung August 2003

Anlagekommission



Urs Ernst, Präsident
Dr. rer. pol.
Ernst Wirtschaftsberatung GmbH



Beat C. Philipp
lic. rer. pol.
Consultant



Alex Tobler, CFA
Master of Arts UZH
in Banking und Finance



Barbara Heller
lic. oec. publ. / MBA
SWIPRA Services AG



Max-Eric Laubscher
Dipl. Betriebsökonom FH
Eidg. dipl. Vermögensanalyst CIIA

Urkunden und Reglemente

Stiftungsurkunde
revidiert am 18.10.2016

Allgemeine Anschlussvertragsbedingungen (AVB)
gültig ab 01.01.2020

Personalvorsorge- und Organisationsreglement
inkl. Anhang 1 bis 3
gültig ab 01.01.2020

Anlagereglement
inkl. Anhang 1 bis 3
gültig ab 31.12.2020

Internes Kontrollsystem (IKS)
genehmigt durch den Stiftungsrat am 21.11.2019

Kontrolle / Aufsicht:

Aufsichtsbehörde

BSABB BVG- und Stiftungsaufsicht beider Basel
Register-Nr. BL0298

Gründervertreter und Fachbeirat



Martin Wechsler
Dr. rer. pol.
Eidg. dipl. Pensionsversicherungsexperte

Care-Management

BVG-Care AG



Heidi Neubacher
Delegierte des Verwaltungsrats



Alexandra Weinmann
Geschäftsführerin
Zertifizierte Care-Managerin OA



Anne-Lise Viquerat
Care-Managerin
Mediatorin

Global Custodian Depotstelle

UBS Switzerland AG

Portfolio-Management

Picard Angst AG

Geschäftsstelle

DR. WECHSLER & PARTNER

Experten für berufliche Vorsorge AG



Fabian Thommen
Geschäftsführer
Eidg. dipl. Pensionskassenleiter



Sylvie Armas
Leitung Buchhaltung
Licence Administration Economique
et Sociale



Cynthia Schwyzer
Leitung Verwaltung
Fachfrau für Personalvorsorge
mit eidg. Fachausweis



Jasmina Janicjivic
Pensionskassenverwalterin



Andreas Schöne
Fachmann für Personalvorsorge
mit eidg. Fachausweis



Rosaria Caruso
Fachfrau für Personalvorsorge
mit eidg. Fachausweis



Sonja Walliser
Pensionskassenverwalterin
Versicherungsvermittlerin VBV



Adriana Mäder
Pensionskassenverwalterin
Sozialversicherungsfachfrau
mit eidg. Fachausweis

Experte für berufliche Vorsorge

Allvisa AG

Leitender Experte: Dr. Christoph Plüss

Revisionsstelle

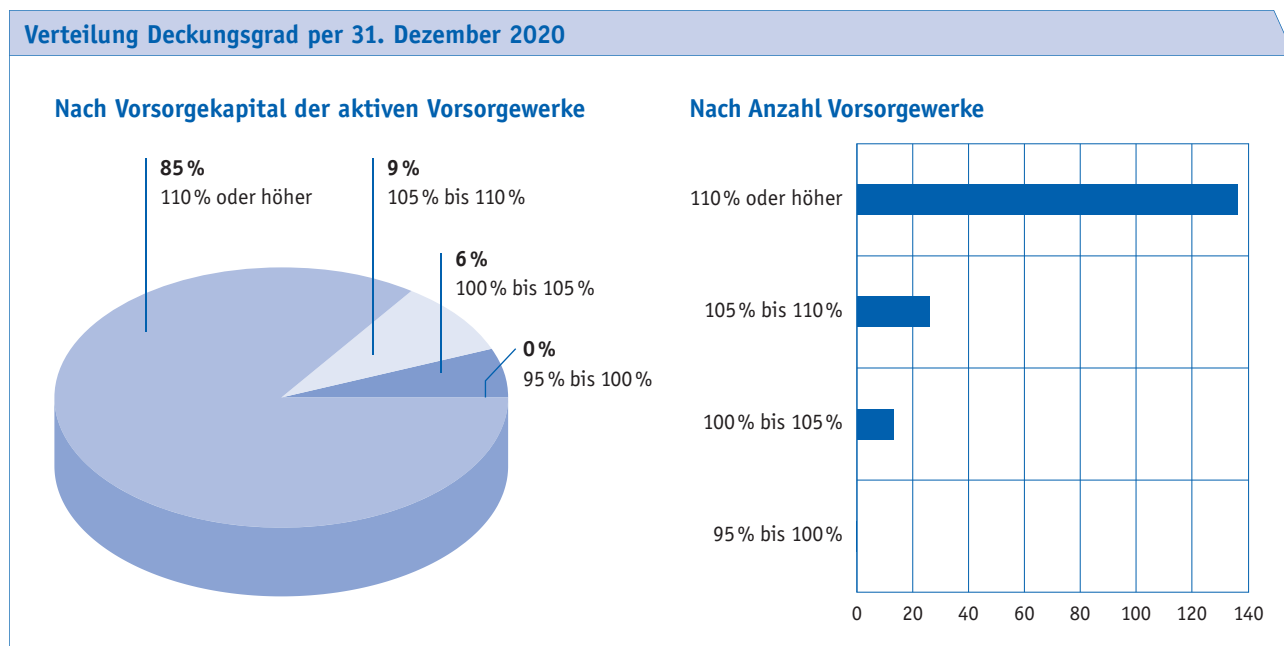
Ernst & Young AG

Leitender Revisor: Armin Imoberdorf

Details zu Vorsorgewerken und Rentnerpools

Deckungsgrad der aktiven Vorsorgewerke per 31. Dezember 2020	Anzahl Vorsorgewerke	Anzahl aktive Versicherte	Vorsorgekapital CHF	WSR*/freie Mittel CHF
110 % oder höher	136	3'888	543'871'383	94'183'887
105 % bis 110 %	26	502	58'814'504	4'921'192
100 % bis 105 %	13	305	39'206'199	998'349
95 % bis 100 %	0	0	0	0
Total	175	4'695	641'892'086	100'103'428

* Wertschwankungsreserve



Deckungsgrad der Rentnerpools	31.12.2020	31.12.2019
Rentnerpool 1 (alle Rentner von Anschlüssen ohne eigenen Pool)	106.3 %	104.2 %
Rentnerpool 2 (Anschluss 601200)	117.1 %	115.2 %
Rentnerpool 3 (Anschlüsse 601226 bis 601232)	107.9 %	105.9 %
Rentnerpool 4 (Anschluss 601260)	107.2 %	105.4 %
Rentnerpool 5 (Anschluss 601257)	116.7 %	115.2 %

Zinssätze	2020	2019
Altersguthaben Total (Vorsorgewerke mit DG bis 113 %)*	1.0 %	1.0 %
Altersguthaben Total (Vorsorgewerke mit DG 113 % bis 120 %)*	2.0 %	1.0 %
Altersguthaben Total (Vorsorgewerke mit DG ab 120 %)*	2.0 %	2.0 %
Arbeitgeberbeitragsreserve	0.0 %	0.0 %
Technischer Zins Rentner	2.0 %	2.0 %

* Massgebend sind jeweils die Deckungsgrade (DG) per 31.12. des Vorvorjahres. Standardwerte der Stiftung, Abweichungen bei einzelnen Vorsorgewerken waren durch Beschluss der Vorsorgekommission möglich. Die durchschnittliche Verzinsung (inkl. Verteilung von freien Mitteln) über alle Vorsorgewerke betrug bezogen auf das Altersguthaben im Jahr 2020 kapitalgewichtet 1.27 % (Vorjahr 1.21 %).

Bilanz

	31.12.2020 CHF	31.12.2019 CHF
Vermögensanlagen*	1'228'380'434	1'126'351'077
Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen	108'137'092	327'329'276
Forderungen aus dem Tagesgeschäft	4'394'610	2'346'310
Kontokorrente angeschlossene Arbeitgeber	2'655'917	2'632'180
Obligationen und ähnliche Titel	170'912'418	104'702'163
Aktien und ähnliche Titel	346'143'697	159'423'184
Fonds und Anlagestiftungen	582'081'047	517'776'711
Optionen und Devisentermingeschäfte	14'055'653	12'141'253
Aktive Rechnungsabgrenzung	381'811	362'241
Aktiven aus Versicherungsverträgen	14'627'637	7'468'388
Total Aktiven	1'243'389'882	1'134'181'706
* TRANSPARENTA investiert teilweise in Kollektivanlagen oder Index-Futures, für die buchhalterisch bis zum Verfall kein Bilanzwert besteht. Daher entsprechen die Bilanzpositionen nicht dem ökonomischen Exposure der Vermögensanlage. Die effektive Aufteilung nach Anlagekategorien ist auf Seite 13 dieses Geschäftsberichts ausgewiesen.		
Verbindlichkeiten	31'945'234	18'168'285
Freizügigkeitsleistungen und Renten	26'548'631	16'960'579
Kontokorrente angeschlossene Arbeitgeber	143'154	49'444
Andere Verbindlichkeiten	5'253'449	1'158'262
Passive Rechnungsabgrenzung	0	0
Arbeitgeberbeitragsreserven	21'541'064	15'279'338
Vorsorgekapital und technische Rückstellungen	1'064'617'126	1'006'775'938
Vorsorgekapital aktive Versicherte und Invalide (Passivkonti)**	652'094'067	623'110'949
Vorsorgekapital Rentner	349'053'933	325'448'795
Passiven aus Versicherungsverträgen	14'627'638	7'468'388
Technische Rückstellungen	48'841'488	50'747'806
Vorsorgewerke mit Überdeckung	125'276'458	94'517'403
Wertschwankungsreserven	100'526'703	81'132'054
Freie Mittel	24'749'755	13'385'349
Vorsorgewerke mit Unterdeckung	0	-569'258
Unterdeckung	0	-569'258
Stiftungskapital	10'000	10'000
Stiftungskapital	10'000	10'000
Ertrags-/Aufwandüberschuss	0	0
Total Passiven	1'243'389'882	1'134'181'706

** Anteil obligatorisches BVG-Altersguthaben am Gesamtguthaben

51.3%

52.0%

Berechnung des Deckungsgrads der Stiftung	2020	2019
Verfügbare Mittel (Vorsorgevermögen in CHF)	1'190 Mio.	1'101 Mio.
Erforderliche Mittel (Vorsorgeverpflichtungen in CHF)	1'065 Mio.	1'007 Mio.
Deckungsgrad (Verfügbare in % der erforderlichen Mittel)	111.8%	109.3%

Betriebsrechnung

	2020 CHF	2019 CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	70'793'329	61'318'175
Beiträge Arbeitnehmer	23'464'147	21'196'072
Beiträge Arbeitgeber	31'651'185	29'388'645
Entnahmen aus Arbeitgeberbeitragsreserven zur Beitragsfinanzierung	-3'465'001	-2'864'236
Entnahmen aus freien Mitteln zur Beitragsfinanzierung	-261'594	0
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	8'429'264	7'580'883
Einlagen in die Arbeitgeberbeitragsreserven	10'226'728	5'669'707
Einlagen in die Besitzstandsfonds	438'840	56'206
Zuschüsse Sicherheitsfonds	309'760	290'898
Eintrittsleistungen	84'731'425	82'149'776
Freizügigkeitsleistungen	77'495'944	77'489'799
Einlagen bei Übernahme von Versicherten-Beständen in		
– Vorsorgekapital Rentner und technische Rückstellungen	920'071	1'249'588
– Wertschwankungsreserven / freie Mittel	5'876'658	2'454'007
Einzahlungen WEF-Vorbezüge / Ehescheidung	438'752	956'382
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	155'524'754	143'467'951
Reglementarische Leistungen	-35'614'023	-35'067'886
Altersrenten	-19'477'299	-18'238'753
Hinterlassenenrenten	-2'719'688	-2'539'650
Invalidenrenten inkl. Kinderrenten	-2'171'419	-1'667'306
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-11'036'985	-12'214'674
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität	-208'632	-407'503
Ausserreglementarische Leistungen	-9'391	0
Austrittsleistungen	-70'619'039	-73'943'927
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-66'755'657	-70'535'750
Übertragung von zusätzlichen Mitteln bei kollektiven Austritten	-2'092'893	-1'133'384
WEF-Vorbezüge / Scheidung	-1'770'489	-2'274'793
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	-106'242'453	-109'011'813
Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven	-56'044'749	-70'302'101
Bildung Vorsorgekapital aktive Versicherte und Invalide (Passivkonti)	-21'620'120	-16'317'023
Bildung Vorsorgekapital Rentner	-23'605'138	-34'306'426
Auflösung/Bildung technische Rückstellungen	1'906'318	-10'488'975
Bildung Arbeitgeberbeitragsreserven	-6'261'727	-2'724'720
Auflösung freie Mittel infolge Verteilung	898'917	445'605
Verzinsung Sparkapital	-7'362'999	-6'910'562
Ergebnis aus eigener Versicherungstätigkeit	-6'762'448	-35'845'963

	2020 CHF	2019 CHF
Ertrag aus Versicherungsleistungen	2'668'935	3'137'020
Versicherungsleistungen	2'668'935	3'137'020
Versicherungsaufwand	-5'007'262	-4'546'525
Versicherungsprämien, Risikomanagement	-4'711'625	-4'265'827
Beiträge an Sicherheitsfonds	-295'637	-280'698
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil	-9'100'775	-37'255'468
Anlagepool Stiftung: Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	43'139'674	91'827'053
Zinserfolg Bankkonten und Geldmarktanlagen	436'415	1'976'936
Verzugszinsen auf Freizügigkeitsleistungen	-102'137	-90'673
Zinsen und Dividenden auf Wertschriften	11'550'098	12'270'765
Netto-Kurserfolge auf Wertschriften	35'878'647	81'716'717
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	-2'020'316	-1'998'247
Indirekte Vermögensverwaltungskosten (TER) für Kollektivanlagen	-1'848'665	-1'797'663
Courtage, Kommissionen, staatliche Kosten	-791'814	-276'084
Verzugszinserträge bei Vertragsübernahmen	37'446	25'302
Sonstiger Ertrag	19'017	57'011
Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen, übrige Erträge	19'017	57'011
Sonstiger Aufwand	-18'878	-6'317
Verwaltungsaufwand und übriger Aufwand	-1'795'716	-1'700'344
Allgemeine Verwaltung	-1'282'514	-1'171'450
Marketing und Werbung	-25'862	-780
Makler- und Brokertätigkeit	-415'875	-443'532
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge	-53'769	-72'057
Aufsichtsbehörden	-17'696	-12'525
Erfolg vor Bildung / Auflösung Wertschwankungsreserve	32'243'322	52'921'935
Bildung Wertschwankungsreserve	-19'963'156	-48'162'767
Bildung Freie Mittel (Umbuchungen)	-12'280'166	-4'759'168
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)	0	0

Kennzahlen in CHF pro versicherte Person*	2020	2019
Verwaltungskosten	265	255
Versicherungsaufwand	740	682
Netto-Anlageergebnis	6'371	13'782

* Aktive Vorsorgepolicen ganzes Jahr + Rentenbezüger per 31.12. (siehe Tabellen auf Seite 8)

Aufteilung Betriebsrechnung nach Bereichen

Vermögensanlagen	Aufwand CHF	Ertrag CHF
Wertschriftenerträge		11'550'098
Zinserträge		876'453
Netto-Kurserfolge auf Wertschriften		35'878'647
Zinsaufwand und Währungsdifferenzen	504'729	
Vermögensverwaltungskosten, staatliche Abgaben	4'510'116	
Honorar Anlagekommission	150'679	
Subtotal I (Performance)	5'165'524	48'305'198
Verzinsung des Sparkapitals	7'362'998	
Technischer Zins auf dem Rentendeckungskapital	6'754'120	
Übertrag in Verwaltungskosten für Rentner	121'810	
Übertrag in Risikoversicherung für Finanzierung Pensionierungsverluste (S-Modell)	1'088'004	
Übertrag in Risikoversicherung für technische Rückstellung	2'559'584	
Beitrag aus Risikoversicherung (Ertrag aus Umstellung technische Grundlagen)		2'559'584
Subtotal II (Anlage-/Zinsergebnis)	23'052'040	50'864'782
./. Verteilung an die Vorsorgewerke	27'812'742	
1) Übertrag in Gesamttotal		0

Verwaltungskosten	Aufwand CHF	Ertrag CHF
Beiträge für Verwaltungs- und Betreuungskosten		1'229'438
Kostenbeitrag aus Vermögensanlagen für Rentner		121'810
Kostenbeitrag aus Risikoversicherung für Makler- und Brokertätigkeit		202'447
Effektive Kosten für Verwaltung	1'163'628	
Kosten für Makler- und Brokertätigkeit	415'875	
Subtotal I	1'579'503	1'553'695
Übriger Ertrag		7'886
Honorar Stiftungsrat	58'035	
EDV, übrige Verwaltungskosten und sonstiger Aufwand	79'999	
Kosten für Marketing und Werbung	25'862	
Kosten für die Revisionsstelle und den Experten für berufliche Vorsorge	53'769	
Kosten für die Aufsichtsbehörden	17'696	
Subtotal II	1'814'864	1'561'581
Aufwandüberschuss		253'283
2) Übertrag in Gesamttotal	253'283	

Risikoversicherung	Aufwand CHF	Ertrag CHF
Ertrag aus Risikobeiträgen		8'064'209
Versicherungsleistungen, Überschussanteile aus Versicherung		2'668'935
Todesfälle Aktive ohne Hinterlassenenleistung		304'526
Vorsorgeleistungen (Renten, zusätzliches Todesfallkapital)	24'368'406	
Beitragsbefreiungen und Umbuchungen Vorjahre	877'894	
Versicherungsaufwand, Risikomanagement	4'914'072	
Sicherheitsfonds	295'637	
Anpassung Rentendeckungskapital		23'277'089
Subtotal I	30'456'009	34'314'759
Realisierte Pensionierungsverluste bei Rentenübertritten	6'610'548	
Übertrag aus Vermögensanlage für technische Rückstellung		3'647'588
Übertrag in Vermögensanlage für technische Rückstellung und Umstellungskosten	2'559'584	
Auflösung technische Rückstellungen		6'835'640
Subtotal II	39'626'141	44'797'987
Ertragsüberschuss	5'171'846	
3) Übertrag in Gesamttotal		5'171'846

Gesamttotal	Aufwand CHF	Ertrag CHF
1) Übertrag Vermögensanlagen		0
2) Übertrag Verwaltungskosten	253'283	
3) Übertrag Risikoversicherung		5'171'846
Subtotal	253'283	5'171'846
Bildung Rückstellung für Senkung technischer Zinssatz	4'918'563	
Jahresergebnis		0

Die Ernst & Young AG, Basel hat die Jahresrechnung 2020 geprüft. Sie bestätigt in ihrem Bericht vom 6. Mai 2021, dass die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen entspricht. Ebenso wird bestätigt, dass die anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind. Der Stiftungsrat hat anlässlich seiner Sitzung am 6. Mai 2021 die Jahresrechnung genehmigt und der Verwaltung Entlastung erteilt.



TRANSPARENTA

SAMMELSTIFTUNG FÜR BERUFLICHE VORSORGE